



DSGVO- Konformität erreichen mit Avature



Das sollten Sie über die DSGVO wissen

Die Datenschutz-Grundverordnung bzw. DSGVO ist eine 2016 von der Europäischen Union verabschiedete Verordnung, die die EU-Datenschutzrichtlinie von 1995 aktualisieren und ersetzen sollte. Die DSGVO vereinheitlicht die unterschiedlichen Datenschutzbestimmungen in den einzelnen EU-Mitgliedsstaaten. Allerdings gilt die neue Verordnung auch für alle ausländischen Firmen, die Daten von Einzelpersonen in der EU verarbeiten, selbst wenn diese über keinen Geschäftssitz innerhalb der EU verfügen. Zudem können nun bei Verstößen hohe Strafen verhängt werden. Somit stellt die DSGVO auch Nicht-EU-Firmen vor neue Herausforderungen – nicht zuletzt dadurch, dass sie die Verordnung ab 25. Mai 2018 einhalten müssen.

Um DSGVO-konform zu werden, müssen Unternehmen:

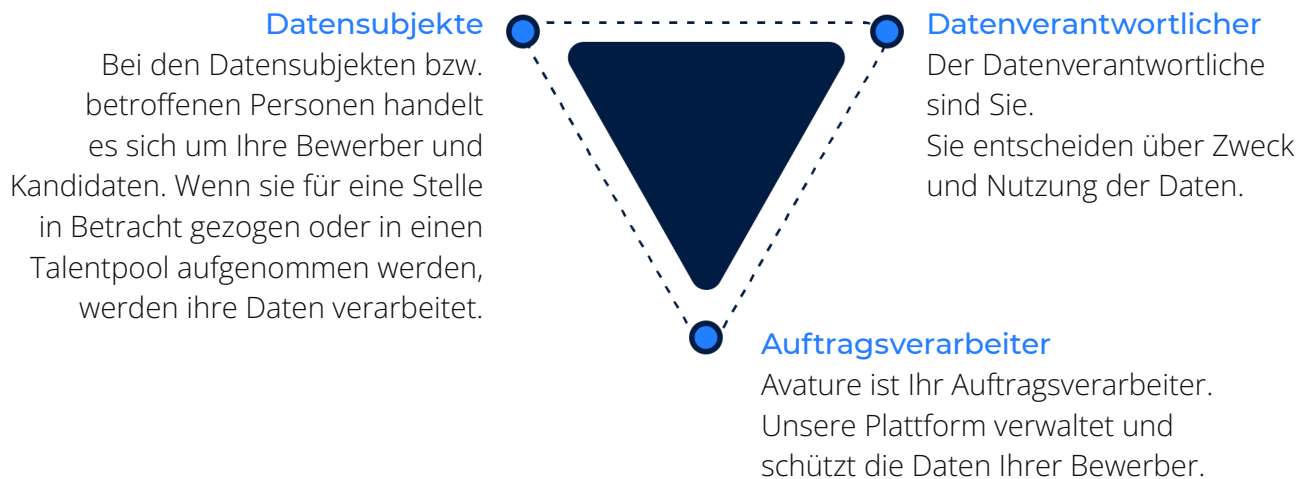
- Mit den Grundsätzen der DSGVO vertraut sein
- Geschäftsprozesse etablieren, die mit diesen Grundsätzen im Einklang stehen
- Personenbezogene Daten rechtskonform verarbeiten und sicherstellen, dass ihr Datenverarbeiter angemessene technische Kontrollen durchführt

Dies stellt insbesondere für Recruiting- und Marketingprogramme, die darauf beruhen, dass personenbezogene Daten erfasst und verwendet werden, eine Herausforderung dar. Es sollte unbedingt beachtet werden, dass die EU „personenbezogene Daten“ sehr weitgefasst definiert.

„Glücklicherweise werden die EU-Datenschutzbestimmungen durch die DSGVO vereinfacht“, so Beatriz Quintana, Datenschutzbeauftragte bei Avature. „Sie ersetzen einen Flickenteppich an Regelungen, denn die EU-Datenschutzrichtlinie gab nur einen rechtlichen Rahmen vor, der jeweils unterschiedlich umgesetzt wurde. Die Einhaltung der Datenschutzgesetze gemäß DSGVO wird wesentlich homogener ablaufen.“

Betroffene Parteien

Allgemein gilt die DSGVO für drei Gruppen, die ein Recht auf den Schutz personenbezogener Daten oder die Verpflichtung haben, personenbezogene Daten zu schützen. Bei der Zusammenarbeit mit Avature sind dies:



Grundsätze

Um auf die DSGVO vorbereitet zu sein, muss Ihr Unternehmen folgende Grundsätze einhalten:

Angemessenheit und Gesetzeskonformität: Sie müssen über rechtmäßige Gründe verfügen, um Personendaten zu erfassen, und Sie müssen nachvollziehbar darlegen, wie Sie die Daten von Kandidaten nutzen.

Zweckbindung: Sie dürfen die personenbezogenen Daten Ihrer Kandidaten lediglich für den ursprünglich festgelegten Zweck verwenden.

Datenminimierung: Daten, die Sie zu Kandidaten besitzen, müssen dem festgelegten Zweck angemessen sein. Datenschutzhinweise müssen eindeutiger sein als zuvor, und Kandidaten müssen ihre Zustimmung jederzeit widerrufen können.

Korrektheit und Aktualität: Sie müssen regelmäßig Maßnahmen ergreifen, um die personenbezogenen Informationen der Kandidaten aktuell zu halten.

Begrenzte Speicherdauer: Sie müssen regelmäßig überprüfen, wie lange die Daten der Kandidaten gespeichert werden. Veraltete oder nicht mehr benötigte Daten müssen ordnungsgemäß vernichtet oder gelöscht werden.

Strafen

Im Rahmen der DSGVO haben Einzelpersonen ein umfassenderes Recht auf Zugang zu Informationen, die Unternehmen über sie besitzen. Letzteren entstehen dadurch neue Pflichten für die Datenverwaltung. Firmen, die dagegen verstoßen, können mit einem Bußgeld in Höhe von bis zu 4 % des gesamten weltweit erzielten Umsatzes bzw. 20 Millionen Euro belegt werden.

Die 20-Millionen-Euro-Frage

Kann ein Recruiting-Programm DSGVO-konform und trotzdem effektiv sein?

Kurz gesagt: ja.

Avature hilft Kunden aus der EU bereits seit 10 Jahren bei der Einhaltung der EU-Datenschutzrichtlinie. Unsere Kunden – darunter große und kleine europäische Unternehmen, alle großen, weltweit tätigen Beratungsfirmen, viele der größten Banken und Produzenten in Deutschland und Großbritannien sowie mehrere EU-Institutionen – haben wettbewerbsfähige Recruiting-Programme entwickelt, die innerhalb der EU effizient funktionieren und dennoch den Datenschutzbestimmungen entsprechen.

Falls Sie noch keine Schritte unternommen haben, um DSGVO-konform zu werden, sollten Sie sich beeilen, da Sie unter Umständen (wie viele unserer Nicht-EU-Kunden) erhebliche Änderungen bezüglich der Verarbeitung personenbezogener Daten vornehmen müssen.

Die gute Nachricht ist, dass Avature so konfiguriert werden kann, dass es DSGVO-konforme Recruitment-Marketing-Programme unterstützt.

Die Sicherheits- und Datenschutzmaßnahmen von Avature erfüllen die höchsten Standards und sind sowohl nach ISO 27001 als auch nach SOC 2 zertifiziert. Zudem haben sie zahlreiche Penetrationstests und Audits externer Dienstleister bestanden.

Avature – Ihr Partner bei der Datenverarbeitung

Unser Fokus und unsere Stärke ist die Konfiguration, daher haben wir in technische Funktionen investiert, die speziell auf die Einhaltung von Datenschutzregelungen ausgelegt sind. Unser System ist flexibel konfigurierbar und es kann selbstständig festgelegt werden, auf welche Weise die Daten verarbeitet werden sollen, um entsprechende Datenschutzvorgaben zu erfüllen.*

Außerdem unterstützen wir unsere Kunden dabei, auf behördliche Anfragen zu reagieren, die im Zusammenhang mit Beschwerden über Datenschutzverstöße bei ihnen eingehen. Auch bei der erfolgreichen Beilegung von Beschwerden sind wir unseren Kunden behilflich. Unsere Rechtsabteilung weiß, wie man Ergänzungen an vorliegenden Datenschutzvereinbarungen entwirft, überprüft und umsetzt.

Unterstützungs- und Sicherheitsmaßnahmen

Unsere Hauptverantwortung als Datenverarbeiter besteht darin, die Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit und Ausfallsicherheit Ihrer Daten zu gewährleisten. Hinter den Kulissen der Benutzeroberfläche setzen wir u.a. folgende technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen um:

- Firewall-, Verschlüsselungs- und andere Technologien zum Datenschutz
- Separate Verarbeitung für verschiedene Kunden und deren unterschiedliche Verarbeitungszwecke
- Rollentrennung, sodass nur Avature-Mitarbeiter, die auf Ihre Daten zugreifen müssen, diese einsehen können.

Die Online-Dokumentation von Avature (Hilfe & Neuigkeiten), die Sie von Ihrer Instanz aus aufrufen können, beschreibt detailliert, wie alle unsere Funktionen genutzt werden.

* Avature bietet zwar Funktionen zur Unterstützung gesetzeskonformer Prozesse an, aber wir sind keine Anwaltskanzlei und bieten keine Rechtsberatung an. Wir haben jedoch direkt mit den Rechtsabteilungen großer Unternehmen und deren Recruiting-Teams zusammengearbeitet, um gesetzeskonforme Recruitment-Programme zu implementieren. Die Berater von Avature haben die Umsetzung zahlreicher Recruiting-Programme für EU-Kunden entsprechend ihrer Anforderungen im Einklang mit den EU-Datenschutzgesetzen begleitet. Wir empfehlen Ihnen dringend, sich im Hinblick auf die erforderlichen Compliance-Prozesse an Ihre Rechtsabteilung zu wenden.

Funktionen

Die Avature-Plattform wurde mit Blick auf bestmögliche Konfigurierbarkeit entwickelt. Daher kann unsere Technologie mit künftigen Gesetzesänderungen Schritt halten.

Im Hinblick auf die DSGVO bieten unsere Lösungen verschiedene Funktionen, die Sie bei der rechtskonformen Verarbeitung Ihrer Daten unterstützen.

Individuell anpassbare Opt-In/Out- bzw. Double-Opt-In-Arbeitsabläufe, durch die der Zustimmungsprozess automatisiert und die Einwilligung der Kandidaten regelmäßig überprüft wird

Automatisches Bereinigen bzw. Löschen von Daten in regelmäßigen, selbst gewählten Abständen

Verschlüsselung, durch die vertrauliche Daten auf Need-to-know-Basis zugänglich sind und bearbeitet werden können

Konfigurierbare Sicherheitseinstellungen für Ihre Benutzer im Einklang mit Ihren Sicherheitsanforderungen

Vollständige Protokollaufzeichnung zum Nachverfolgen aller Interaktionen mit Kandidaten, darunter Einwilligungserklärungen, Aktualisierungen und Änderungen

Abmeldelinks in allen E-Mails, die über das Avature-System verschickt werden, damit Ihre Kandidaten sich jederzeit abmelden können

Einwilligungserklärungen zum Verwalten und Nachverfolgen der Zustimmung einzelner Bewerber mit Zeitstempel

Sobald die DSGVO in Kraft tritt und Ihre Rechtsabteilung empfiehlt, Ihre Instanz neu zu konfigurieren, setzen Sie sich bitte mit Avature in Verbindung. Unsere Berater werden jegliche Neukonfiguration gemäß Ihren Vorgaben unterstützen. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Ihren Avature-Ansprechpartner oder senden Sie eine E-Mail an sales@avature.net.

Weitere Änderungen von Datenschutzgesetzen

Viele unserer Kunden sind in China tätig. Unsere Konfigurierbarkeit ermöglicht es, die Lösung auf Ihre jeweiligen regionsspezifischen Prozesse abzustimmen.

Der chinesische Standard „Information Security Technology – Personal Information Security“ trat am 1. Mai 2018 in Kraft. Darin werden Datenschutzkonzepte und -prinzipien für wichtige Gesetze und Verordnungen, beispielsweise das China Cybersecurity Law, normiert. Das flexibel konfigurierbare System von Avature kann Sie bei der Einhaltung dieser Bestimmungen unterstützen.